

Bibermanagement

Abschluss des Projektes: Bibermanagement im Einzugsgebiet der Rur

Neuantrag des Projektes: Erweitertes Bibermanagement im westlichen Rheinland

**Heidrun Düssel-Siebert
Biologische Station im Kreis Düren e.V.**





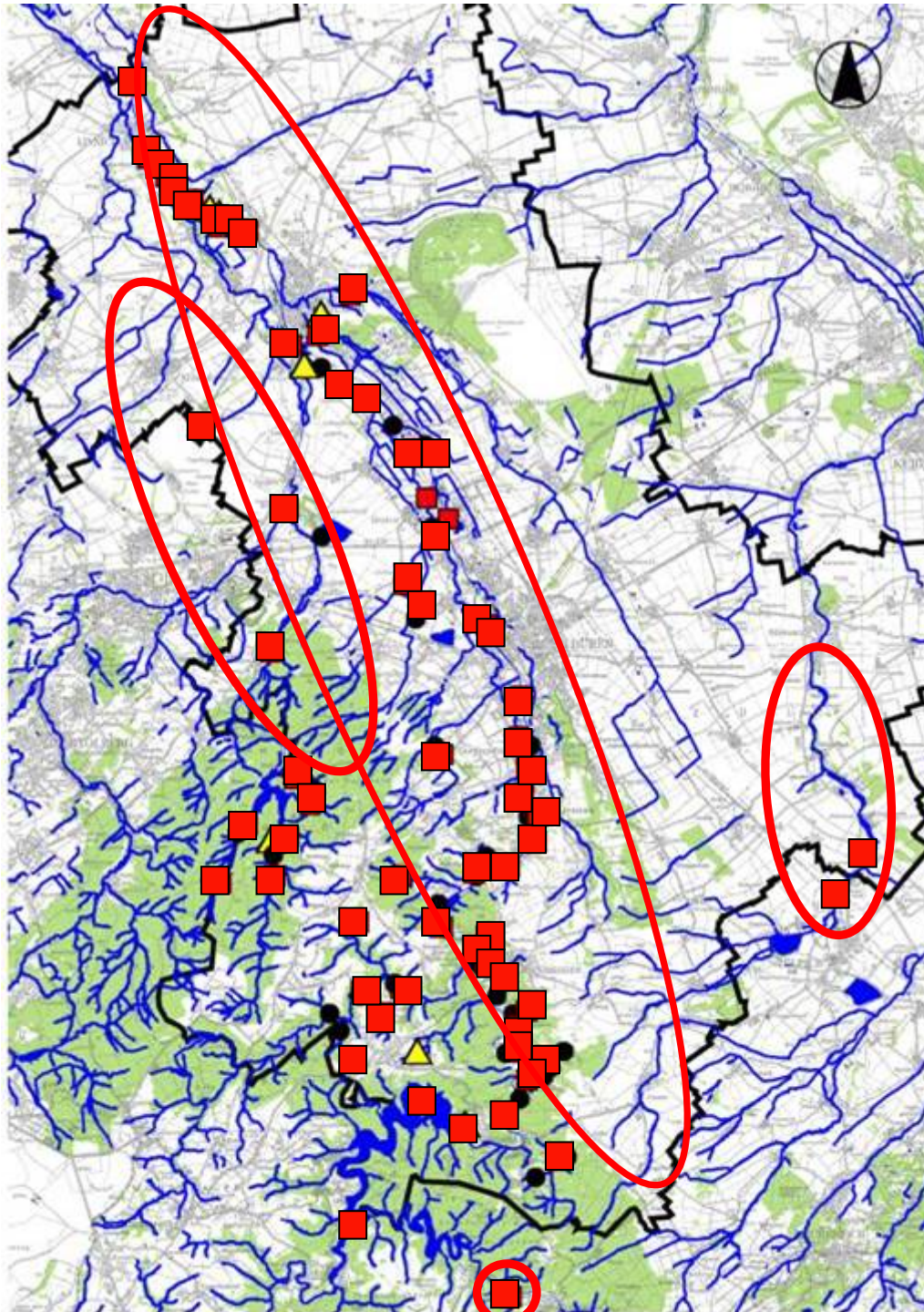
Erfolge des ersten Projektes: Bibermanagement im Einzugsgebiet der Rur

- **Aufbau einer Landesarbeitsgruppe**
- **Flächenhafte Kenntnis über Verbreitung der Biber in der Region**
- **Aneignung von Kenntnissen und Beratung vor Ort**
- **Aufbau Biberberatersystem (30 kurze Wege, schnelle Hilfe)**
- **Lösung aller „Biber-Probleme“ während Projektphase**
- **2.te Auflage der Biberbroschüre wurde veröffentlicht**
- **Kontaktaufnahme zu angrenzenden Landkreisen**
- **Etablierung eines „Biberbeauftragten“ in der Station**

Perspektiven:

Erweitertes Bibermanagement im westlichen Rheinland (Neuantrag)

- Netzwerk-Antrag der Biostation Düren mit den: Biologischen Stationen Bonn, Euskirchen und Wildenrath (Kreis Heinsberg)
- Arealexpansion erfordert Aufbau weiterer Regionalnetzwerke



Ausbreitung

Rur:

→ nahe Sättigung

Heinsberg:

→ Seit 2000 bekannt

Westlich der Rur:

→ Lücken allmählich
aufgefüllt

Erft:

→ rasche Besiedlung

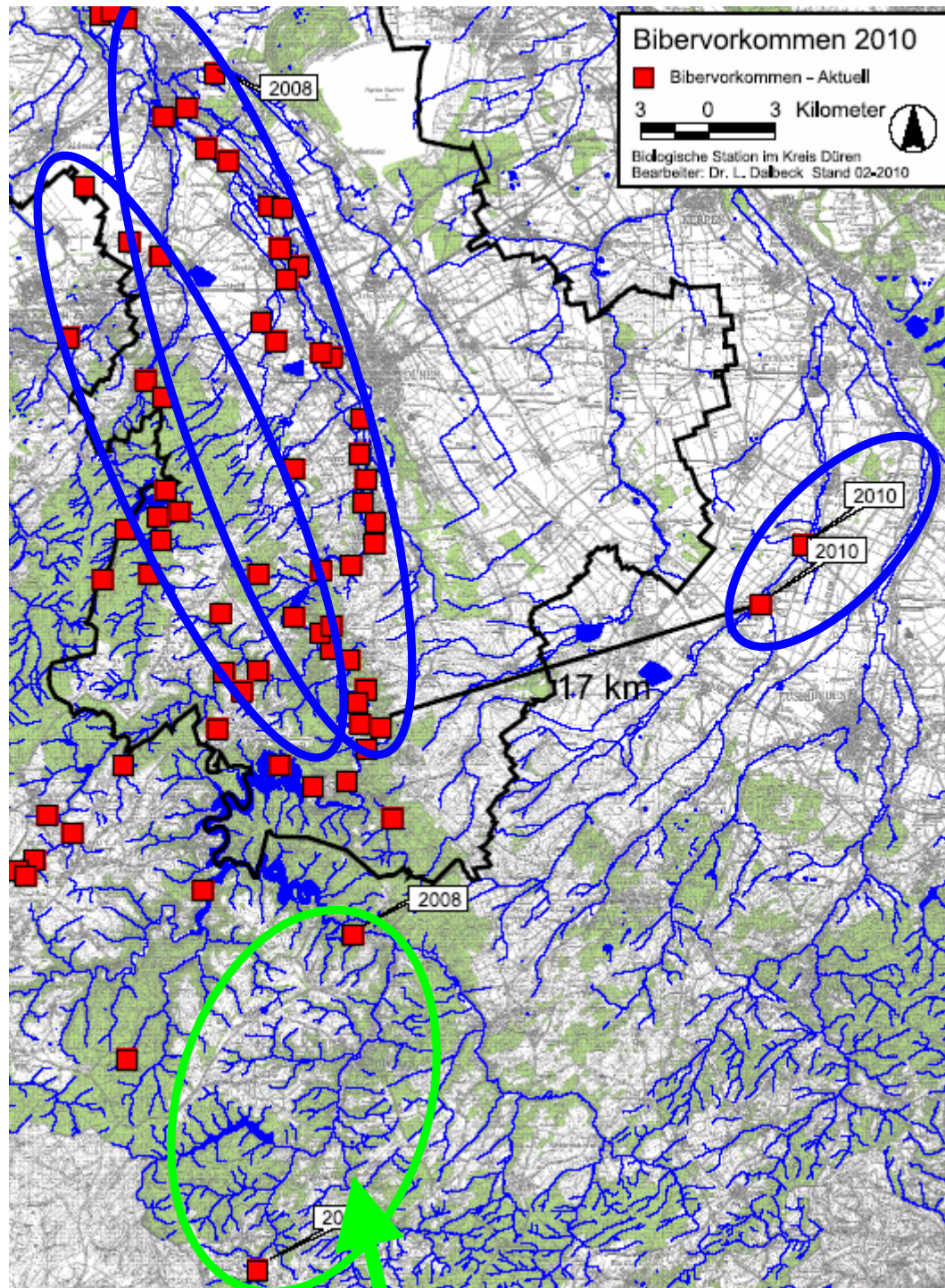
Urft / Olef:

→ rasche Besiedlung

Perspektiven:

Erweitertes Bibermanagement im westlichen Rheinland (Neuantrag)

- **Arealexpansion erfordert Aufbau weiterer Regionalnetzwerke:**
 - Schulung der Partner
 - Integration von Forst, Landwirtschaft und Wasserbau
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Hilfestellungen vor Ort
- **Problematik Einwanderung kanadischer Biber**



Kanadischer Biber

Kyll/Prüm/Nims/Niers:

➔ **Ausbreitung
 Kanadischer Biber**

Weitere Regionen

➔ **Luxemburg, Belgien**

NRW

➔ **mit Einwanderung
 zu rechnen**

Perspektiven:

Erweitertes Bibermanagement im westlichen Rheinland (Neuantrag)

- Partnerschaft/Netzwerk mit den Biologischen Stationen Bonn, Euskirchen und Wildenrath
- Arealexpansion erfordert Aufbau weiterer Regionalnetzwerke:
 - Schulung der Partner
 - Integration von Forst, Landwirtschaft und Wasserbau
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Hilfestellungen vor Ort
- Problematik Einwanderung kanadischer Biber
 - Intensivierung der Kontakte zu den Akteuren d. Nachbarregionen
 - Organisation der praktischen Unterstützung
 - Entwicklung eines Strategieplans für NRW mit den Behörden

Fazit:

Dank einer weiteren Förderung werden wir uns mit Biss dem Biber im Rheinland widmen

Vielen Dank für die Unterstützung durch den LVR und für Ihre

Aufmerksamkeit !

